



Projekt – OLIM

NEWSLETTER Nr.5, Februar 2004

**ONLINE-PERSPEKTIVEN FÜR DAS WEITERBILDENDE STUDIUM:
„MANAGEMENT FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE“**

Presse / Öffentlichkeitsarbeit

Rechtzeitig zur Learntec wurde allen Besuchern der erste OLIM - Demokurs über die Homepage zugänglich gemacht. Es handelt sich dabei um die Demoversion des "Train the E-Trainer". Ziel ist es, den Interessenten einen realistischen Eindruck zu Aufbau und Ablauf der OLIM-Module zu vermitteln. Sie erreichen den Demokurs über www.aww.uni-hamburg.de/el/demo.



Für den Mitte April startenden Kurs werden noch Anmeldungen entgegengenommen. (www.aww.uni-hamburg.de/etrainer)

Lernplattform WebCT

Probleme mit dem Zugang zur Lernplattform traten in den bisherigen Pilotläufen bei denjenigen auf, deren PC durch eine Firewall abgesichert sind. Gerade Unternehmen sichern ihre PCs auf diese Weise gegen unbefugte Aktionen ab. Damit auch Studierende von derartig gesicherten PCs in den Unternehmen aus an unseren Modulen teilnehmen können, war eine Umstellung der Lernplattform auf Standardports notwendig, die inzwischen abgeschlossen wurde.

**Tagungen und Präsentationen:
Rückblick und Vorschau**

Online Educa (Dez. 03)

Unter dem Titel „It's not only the "E" that is new but also the Teaching" berichteten K. Beyer und J. Hamadeh über das Konzept zur Qualifizierung für die Autoren- und Moderatorenrolle im Projekt OLIM.

Im Nachgang zur Konferenz wird J. Hamadeh auf Einladung der Organisatoren auf der Konferenz Educate Iceland in Reykjavik einen Workshop zum diesem Thema durchführen.

Learntec (Feb. 04)

Mit den beiden Vorträgen "Entwicklung webbasierter E-Learning Module für die wissenschaftliche Weiterbildung – Voraussetzungen und Ausbildungskonzepte für Autoren, Moderatoren und Teilnehmende" von C. Kries sowie "Praxisbezug in Online-Kursen: Lernen mit Fallstudien und Fallbeispielen" von M. Bruhn-Suhr wurden den Teilnehmenden des Spezialkongresses Distance Learning zwei Aspekte des Projektes vorgestellt. Ein Schwerpunkt der anschließenden regen Diskussion bezog sich auf die Motivation und die effiziente Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen der AWW und den Entwicklerteams. Der mit 74 Jahren älteste Teilnehmer aus dem Projekt berichtete dabei kurz über seine positiven Erfahrungen mit dem OLIM-Modulen.

„Das war die beste Veranstaltung der gesamten Learntec!": so der Kommentar eines der 50 Teilnehmer an dem Workshop.

Einer der ca. 50 Teilnehmer der Arbeitsgruppe, der bereits eine Reihe von Vorträgen und Workshops des Begleitprogramms besucht hatte, sagte hinterher:

ASIA Link - Kick Off Meeting, 09.02.04

Zum Auftakt des ASIA Link Projektes wurde OLIM als erfolgreiches Modell für E-Learning Angebote in der Weiterbildung vorgestellt. Prof. Hesser, Projektleiter an der Helmut Schmidt



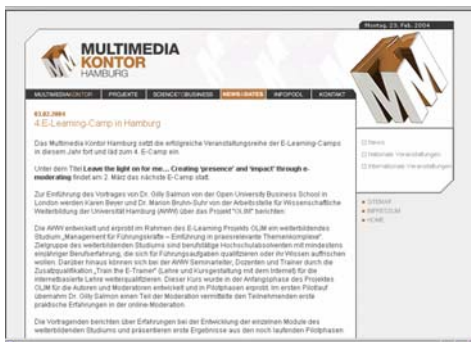
Universität, Universität der Bundeswehr Hamburg, hatte M. Bruhn-Suhr eingeladen, über Erfolgsfaktoren in OLIM zu referieren. Teilnehmer waren ASIA Link Partner aus ganz Europa und Asien, die auf Grund zurückliegender, negativer Erfahrungen allen E-Learning Initiativen eher skeptisch gegenüberstanden.

hh-network, 26.02.04

Die AWW wird zusammen mit der Marketing GmbH der Universität Hamburg Gastgeber des nächsten Networking Evenings sein. Ziel des deutsch-englischen Netzwerks aus Vertreterinnen und Vertretern der unterschiedlichsten Unternehmen ist es, Kontakte untereinander zu knüpfen und die Aktivitäten des Gastgebers näher kennen zu lernen. Bei dieser Gelegenheit sollen u.a. auch die OLIM Weiterbildungsangebote vorgestellt werden (www.hh-network.de)

4. E-Learning-Camp in Hamburg am 02.03.04

Im Zusammenhang mit dem Vortrag „Leave the light on for me ... Creating 'presence' and 'impact' through e-moderating von Dr. Gilly Salmon wird auch das Projekt OLIM Thema des 4. E-Learning-Camps sein, das vom Multimedia Kontor Hamburg (MMKH) veranstaltet wird. Gilly Salmon von der Open University Business School hat sich als Autorin mehrerer Bücher und Aufsätze über die Moderation im E-Learning weltweit einen Namen gemacht. (www.mmkh.de)



EDEN Research Workshop 04.-06.03.04

“The five Column Model of Learner Support – Creating Opportunities for Growth and Change” lautet der Titel der Präsentation, unter dem K. Beyer und M. Bruhn-Suhr im Workshop 13 über Aspekte des Projektes berichten werden. (www.uni-oldenburg.de/zef/eden/links.htm)

Januar das Modul „Managing Projects“, für deren Inhalte die Open University Business School verantwortlich ist.

Auch in dieser Phase gibt es schon einige interessante Beobachtungen:

- Die Anzahl der technischen Fragen ist deutlich gesunken. Dies führen wir u.a. darauf zurück, dass die meisten Probleme in der Zwischenzeit bekannt sind und die Antworten bereits in der FAQ-Liste zu finden sind.
- Die Qualität der Lösungen zu den Aufgaben ist nach Aussage eines beteiligten Hochschullehrers deutlich höher als bei vergleichbaren traditionellen Weiterbildungsmaßnahmen für die gleiche Zielgruppe.

**Train the E-Trainer (TeT):
Start: 17. April 2004**

Am 17. April startet der 1. reguläre Durchgang des TeT. Nach erfolgreich abgeschlossenem Pilotlauf wurden die Evaluationsergebnisse zur Anpassung und Optimierung genutzt.

Kommentare von Teilnehmenden aus dem Pilotlauf lauteten z.B.

Begeistert hat mich immer, wenn wirklich etwas entstanden ist.

Ich fühle mich fit für den konkreten Einsatz von Onlinekursen.

Die Arbeit in der Kleingruppe hat mich sehr motiviert und diszipliniert.

Mir hat das differenzierte Tutorienfeedback sehr geholfen.

Train the E-Trainer

Bewerbungen

Interessenten haben über die folgende Internetseite Zugang zu einer Demoversion und zum Anmeldeformular:
www.aww.uni-hamburg.de/etrainer



Redaktion:
Karen Beyer und Dr. Marion Bruhn-Suhr
Universität Hamburg
Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung
Vogt-Kölln-Str. 30, Haus E
22527 Hamburg
Tel.: +49 40 42883-2642 und -2478 Redaktionsschluss: 23.03.04

Pilotphase für die Wahlpflichtmodule

Zu allen Wahlpflichtmodulen haben inzwischen die Pilotläufe begonnen. Als letztes begann Mitte